

Geschäftsbericht 2024

Rechtsverhältnisse	2
Organe der Gesellschaft	3
Bericht des Aufsichtsrates	4
Lagebericht zum Jahresabschluss 2024	5
Bilanz zum 31. Dezember 2024	9
Gewinn- und Verlustrechnung 2024	10
Anhang zum Jahresabschluss 2024	11
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss (§ 322 HGB)	14

Organe der Gesellschaft

Gesellschafter:

Städtische Grundstücksgesellschaft Bremerhaven mbH,
Bremerhaven, Barkhausenstraße 22 in 27568 Bremerhaven

Aufsichtsrat:

Gemäß §10 des Gesellschaftsvertrages entspricht der Aufsichtsrat dem der Muttergesellschaft.

Melf Grantz

Vorsitzender (seit dem 01.11.2023)
(AR Mitglied seit dem 02.12.2015)
Oberbürgermeister

Sebastian Windhorst

stellvertretender Vorsitzender (seit dem 01.11.2023)
(AR Mitglied seit dem 02.12.2015)
Arbeitnehmervertreter/Betriebsrat

Heino Czerwinski (seit dem 01.12.1999)

Schriftführer
Arbeitnehmervertreter

Charlyn Armbrust (seit dem 04.12.2019)

Arbeitnehmervertreterin

Lisa-Marie Becker (seit dem 04.12.2019)

Arbeitnehmervertreterin

Sabrina Czak (seit dem 14.09.2023)

Stadtverordnete

Marina Kargoscha (seit dem 04.02.2016)

Stadtverordnete

Tim Keunemann (seit dem 04.12.2019)

Arbeitnehmervertreter

Martina Kirschstein-Klingner (seit dem 01.12.1999)

Stadtverordnete

Katy Knüppel (seit dem 01.08.2022)

Arbeitnehmervertreterin

Marko Miholic (seit dem 14.09.2023)

Stadtverordneter

Astrid Milch (seit dem 14.09.2023)

Stadtverordnete

Torsten Neuhoff (seit dem 29.09.2011)

Bürgermeister

Uwe Parpart (seit dem 02.12.2015)

Stadtrat

Axel Seltenhorn (seit dem 14.09.2023)

Arbeitnehmervertreter

Katja Usselman (seit dem 14.09.2023)

Arbeitnehmervertreterin

Geschäftsführer:

Sieghard Lückehe

Die Mitglieder des Aufsichtsrates, die Geschäftsführer und die Prokuristin haben für ihre Tätigkeit im Jahre 2024 von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und weder in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind, haben sich nicht ereignet.

Wirtschaft- und Finanzmärkte haben das Jahr 2024 positiver gemeistert als erwartet, stehen aber in den kommenden Monaten erneut vor großen Herausforderungen. Aufgrund der Auswirkungen des andauernden Krieges in der Ukraine und der Verpflichtungen zur Erreichung der Klimaschutzziele kann die Inflation noch nicht als endgültig gezähmt gelten.

Für die Gesellschaft können sich diese Umstände weiterhin negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Gestalt von Mietausfällen, gestiegenen Einkaufspreisen für Energieträger, der Unterbrechung von Lieferketten (Lieferengpässe bei verschiedenen Ersatzbauteilen) oder aus Cyberangriffen niederschlagen.

Quantitative Angaben zum Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht verlässlich möglich. Wir verweisen in diesem Zusammenhang ergänzend auf unsere Ausführungen im Lagebericht im Kapitel „Prognosebericht und Risikobericht“.

Es wird der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 158.772,39 EUR den Gewinnrücklagen zu entnehmen.

Bremerhaven, den 31.03.2025

Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven mbH

Sieghard Lückehe
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Städtischen Parkgesellschaft Bremerhaven mbH hat sich im Geschäftsjahr 2024 in vier Sitzungen sowie anhand schriftlicher und mündlicher Berichte der Geschäftsführung über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft, über bedeutende Geschäftsvorfälle und alle wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik unterrichtet. Von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat er sich überzeugt. Er hat die ihm aufgrund gesetzlicher und gesellschaftsvertraglicher Bestimmungen vorgelegten Einzelvorgänge behandelt.

Der nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2024 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GdW Revision AG, Hannover, geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Außerdem wurden die in den Grundsätzen für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) niedergelegten Prüfungsfeststellungen getroffen. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Zum 31. Dezember 2024 beträgt die Bilanzsumme 3.957.698,68 EUR. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 158.772,39 EUR soll nach Beschlussfassung den Rücklagen entnommen werden.

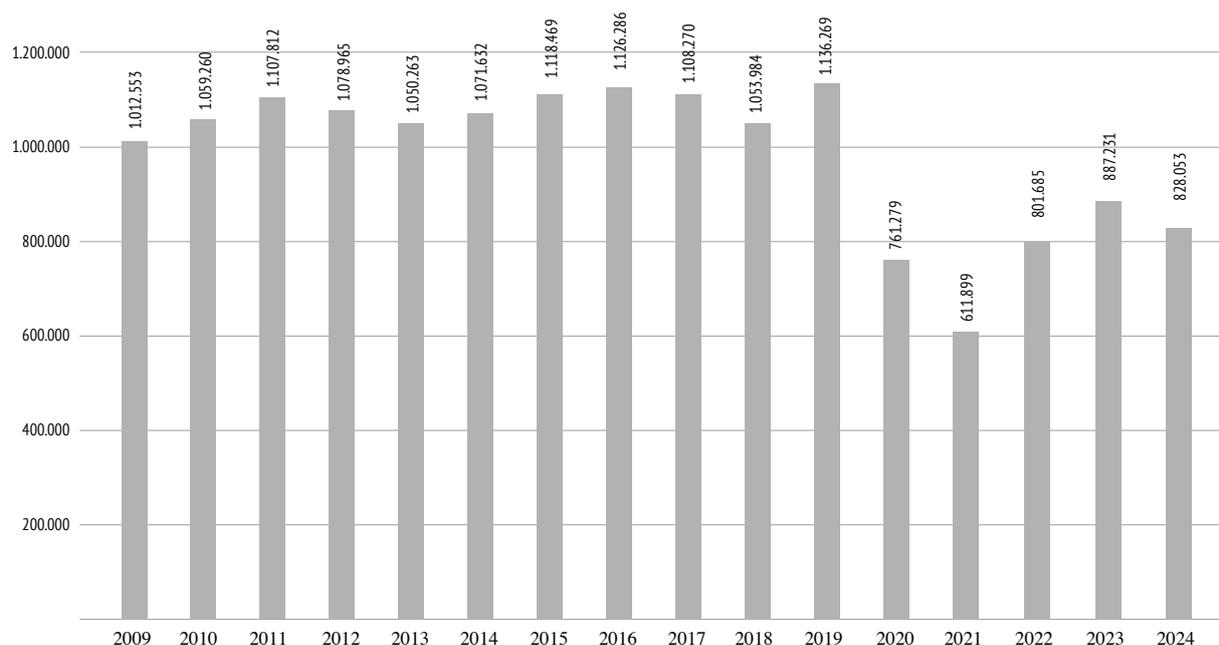
Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Lagebericht 2024 und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, festzustellen und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen (§ 8 Gesellschaftsvertrag).

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Städtischen Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH für die im Rahmen des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages im Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Bremerhaven, den 02.07.2025

Oberbürgermeister Melf Grantz
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Tagesgäste der Parkhäuser



1. Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven mbH (STÄPARK) als Betriebsgesellschaft die Bewirtschaftung und Verwaltung folgender Parkeinrichtungen in Bremerhaven durchgeführt:

1. das von der Städtischen Grundstücksgesellschaft Bremerhaven mbH (STÄGRUND) auf 20 Jahre gepachtete Parkhaus Columbus Center mit 818 PKW-Einstellplätzen und das ebenfalls auf 20 Jahre gepachtete Parkhaus City-Nord mit 200 PKW-Einstellplätzen
2. seit Mai 2007 die von der STÄGRUND auf 25 Jahre gepachtete Theatergarage in Bremerhaven mit 137 Stellplätzen
3. den von der STÄGRUND unbefristet mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Monatsende gepachteten Parkplatz am Alten Hafen 116 mit 138 PKW-Einstellplätzen
4. von einer stadt eigenen Entwicklungsgesellschaft kurzfristig kündbar gepachtete Flächen im Gebiet Alter Hafen/Neuer Hafen mit ca. 170 PKW-Einstellplätzen
5. von der Stadt Bremerhaven mit einem Geschäftsbesorgungsvertrag übernommene 149 Parkscheinautomaten sowie das von der Stadt installierte Parkleitsystem. Dazu gehören ein Parkplatz am Alfred-Wegener-Institut (AWI) mit ca. 60 und ein Parkplatz am Deutschen Schifffahrtsmuseum mit ca. 111 Stellplätzen (DSM)
6. seit März 2008 das von der Grundstücksgesellschaft Alter Hafen mbH auf 25 Jahre gepachtete nördliche untere und das gesamte obere Parkdeck der Parkgarage Havenwelten mit gemäß Schlussrechnung benannten 592 Stellplätzen
7. seit Oktober 2008 das von der AVW Vermögensverwaltung GmbH & Co. Fünfundzwanzigste Objekt KG auf 25 Jahre gepachtete südliche untere Parkdeck der Parkgarage Havenwelten mit gemäß Schlussrechnung benannten 509 Stellplätzen
8. seit November 2013 einen für das Klinikum Bremerhaven Reinkenheide mittels eigener Schrankenanlage bewirtschafteten, unterhalb des Klinikums gelegenen Parkplatz mit ca. 479 Stellplätzen
9. seit Januar 2019 einen für die Projektgemeinschaft Köhler & Brandt GmbH & Co. KG mittels eigener Schrankenanlage bewirtschafteten, in der Querstraße gelegenen Parkplatz mit ca. 180 Stellplätzen

Der Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Gesellschaft sind positiv zu beurteilen. Die Nachfrage nach Langzeitparkplätzen in der Innenstadt von Bremerhaven bleibt konstant. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft läuft weiterhin reibungslos.

Die wesentlichen Kennzahlen, die für die Unternehmensentwicklung von Bedeutung sind, fasst folgende Tabelle zusammen:

	Plan	Ist	Ist
	2024	2024	2023
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse Parkraumbewirtschaftung	2.908	2.755	2.850
Aufwendungen Parkraumbewirtschaftung	3.933	3.596	3.957
Jahresergebnis	85	-159	-45

Mit 828.053 Einfahrten durch Kurzparkerbesuche in den Parkhäusern konnte der Vorjahreswert (887.231 Einfahrten) nicht erreicht werden. Im Vergleich mit dem Wert aus dem Jahr 2019 vor der Corona-Pandemie (1.150.088 Einfahrten) wird jedem das fortschreitende Problem der Innenstädte in Deutschland vor Augen geführt.

Die Verminderung aus den Aufwendungen der Parkraumbewirtschaftungen resultieren im Wesentlichen aus einer vorteilhaften Prolongation. Diese führte zu einer Senkung der Mietzahlung in der Kostenstelle Havenwelten und konnte somit das Jahresergebnis nicht positiv beeinflussen.

Dadurch ergab sich ein Jahresfehlbetrag, der im Vergleich zum Vorjahr durch die ausgeführten Instandhaltungen höher ausfiel.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr entstand ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 159 TEUR (VJ Jahresfehlbetrag: 45 TEUR). Der Jahresfehlbetrag resultiert aus notwendigen Erhaltungsaufwendungen in die Betriebsvorrichtung und inflationär steigenden Kosten in der Parkraumbewirtschaftung. Ein solider Ertrag ergibt sich wie in den Vorjahren aus der Vermietung von Langzeitparkplätzen und aus der Betreuungstätigkeit für Dritte.

2.2 Finanzlage

Finanzielle Risiken aus den Verpflichtungen der Anpachtung der Parkhäuser im Bereich Havenwelten sind durch eine Garantieerklärung der Stadt Bremerhaven ausgeschlossen. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr öffentliche Mittel auf Grundlage der Garantieerklärung erhalten.

Kapitalflussrechnung der Periode	2024	2023
	TEUR	TEUR
Jahresfehlbetrag / -überschuss	-158,8	-44,6
Abschreibung beim Anlagevermögen	30,0	29,4
Cashflow nach DVFA/SG	-128,8	-15,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	261,3	168,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-67,1	44,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	194,2	212,5

Umfassende Investitionen in den Aufbau der E-Ladesäulen beeinflussten im Jahr 2024 den Cash-Flow der Gesellschaft.

Inflationsbedingte Kostensteigerungen bei der Parkraumbewirtschaftungen werden anteilig im größten Segment der Gesellschaft aufgrund der durch die Garantieerklärung zugesicherten öffentlichen Mittel bei sorgfältiger Vergabe von Instandhaltungsaufträgen auch zukünftig gesichert sein.

2.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2024 beträgt 3.957.698,68 EUR (Vorjahr: 3.718.808,93 EUR). Die Eigenkapitalquote sank aufgrund der Entnahme des negativen Vorjahresergebnisses aus den Gewinnrücklagen auf 72,9 %. (Vorjahr: 81,9 %).

Die STÄPARK verfügt als reine Betriebsgesellschaft über ein geringes Anlagevermögen. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten können vollständig aus kurzfristigen Forderungen und flüssigen Mitteln gedeckt werden. Die Vermögenslage ist geordnet. Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkommen.

3. Risiko- und Chancenbericht

Zum Zeitpunkt des Aufstellens der ersten Parkuhr in der damaligen Bundesrepublik in den 1950er Jahren wurde das Parken mit 4 Millionen gemeldeter Personenkraftwagen (PKW) noch nicht als kommunales Problem angesehen. Mit den am 01.01.2025 laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) 49,3 Millionen (01.01.2024

49,1 Millionen) angemeldeten PKW zeichnet sich heute deutlich ab, dass eine Organisation von Parkraum nicht mehr losgelöst von anderen Bereichen städtischer Politik agiert, sondern vielmehr Teil eines integrierten Mobilitätsmanagements unter Berücksichtigung sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte darstellt.

Die scheidende Ampel-Koalition hatte im Dezember 2023 den Umweltbonus für Elektroautos gestoppt. Diese Entscheidung könnte einen Einfluss darauf gehabt haben, warum der Anteil von E-Autos an sämtlichen Pkw-Neuzulassungen im Vorjahresvergleich um fast fünf Prozentpunkte auf 13,5 Prozent zurückfiel. Das Ziel der Bundesregierung, bis 2030 rund 15 Millionen reine Batterieautos auf deutschen Straßen zu haben, scheint vorerst in weite Ferne zu rücken. Laut KBA lag der Bestand zum Jahreswechsel bei rund 1,4 Millionen Elektrofahrzeugen.

In Bremerhaven ist die Zahl der Neuzulassungen 2024 angestiegen. Waren es 2023 noch 2.979, sind es im Folgejahr 3.310. In zwei Jahren sind somit 6.289 Neuwagen auf Bremerhavens Straßen dazugekommen.

Bereits seit Oktober 2021 erleben wir eine Zeit tendenziell steigender Energiepreise. Der seit 24. Februar 2022 andauernde Krieg gegen die Ukraine wirkte sich preistreibend auf die Märkte aus. Die Gesamtbelastung wird für Autofahrer voraussichtlich weiter anwachsen und der Wechsel auf kostengünstigere Mobilitätsangebote dadurch attraktiver. Ergänzend bewirkte die Corona-Pandemie - unterstützt durch die steigenden Büromieten - nachhaltig eine Verlagerung von Arbeitsplätzen in das eigene Zuhause (Home-Office).

Somit ist es nachvollziehbar, dass die Menschen in Deutschland von Jahr zu Jahr weniger Kilometer mit ihren Autos fahren. Laut KBA legten sie 2024 mit dem Pkw insgesamt 591 Milliarden Kilometer zurück und damit 1,2 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Mit dem fünften Rückgang in Folge bestätigt sich damit der Trend der vergangenen Jahre. Im Jahr 2018 wurden es noch 39 Milliarden Kilometer mehr gewesen. Mit einem Anstieg der Mietausfälle und einem Rückgang der Tagesumsätze muss daher trotz steigender PKW-Anmeldungen weiterhin gerechnet werden.

Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft können nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist jedoch mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur, verschlechterten Finanzierungsbedingungen sowie geringeren Investitionen und Kaufzurückhaltung zu rechnen. Zu nennen sind Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen.

Die Geschäftsführung beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und reagiert bedarfsweise unter Zugrundelegung des Risikomanagementsystems des Unternehmens mit angemessenen Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken. Das innerhalb der Organisation eingerichtete Risikomanagementsystem ist darauf eingerichtet, dauerhaft die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Die Gesellschaft steht grundsätzlich für die Bewirtschaftung bzw. Verwaltung weiterer Parkhäuser und Parkflächen zur Verfügung.

Die Gesellschaft wird weiterhin aufmerksam die Entwicklungen am Markt beobachten und im Anschluss die für den Standort Bremerhaven notwendigen Investitionen auf ökonomischer Grundlage umsetzen. Im Jahr 2025 wird der Geschäftsbetrieb gemäß abgeschlossenen Verträgen fortgeführt. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wird langfristig als gefestigt angesehen.



Am Twischkamp hat ein neues Hochbeet sein Zuhause gefunden.

4. Prognosebericht

Den derzeit bestehenden Risiken ist in der Unternehmensplanung Rechnung getragen worden. Unter Berücksichtigung des gegenwärtig unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes sind Prognosen für das Geschäftsjahr 2025 mit Unsicherheiten verbunden.

Quantitative Angaben zum Einfluss des anhaltenden Ukraine-Kriegs und der von der neuen US-Regierung angekündigten Zölle auf die beobachteten Kennzahlen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nach wie vor nicht verlässlich möglich. Es ist allerdings mit einer negativen Abweichung bei einzelnen Kennzahlen durch anhaltende Kostensteigerungen zu rechnen.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2025 weist Umsatzerlöse aus der Parkraumbewirtschaftung von 2.968 TEUR (VJ: 2.755 TEUR) [zuzüglich Zuschüsse] und Aufwendungen für die Parkraumbewirtschaftung von 3.986 TEUR (VJ: 3.596 TEUR) aus. Insgesamt wird auf dieser Grundlage im Jahr 2025 ein Jahresüberschuss von 99 TEUR (VJ: -159 TEUR) erwartet.

Ein positives Jahresergebnis wird ebenfalls im Wirtschaftsplan des Jahres 2026 erwartet, der Umsatzerlöse aus der Parkraumbewirtschaftung von 2.955 TEUR, Aufwendungen für die Parkraumbewirtschaftung von 3.941 TEUR und einen Jahresüberschuss von 56 TEUR in Aussicht stellt.

Bremerhaven, den 31.03.2025

Städtische Parkgesellschaft
Bremerhaven mbH


Sieghard Lücke
Geschäftsführer



*Kreative Zwischennutzung zum wichtigen Thema
Demokratie spricht Jung und Alt auf einer
leerstehenden Gewerbefläche an.*

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN			
SACHANLAGEN			
Technische Anlagen	33.926,35		27.824,75
Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.422,41		30.630,91
Anlagen im Bau	80.515,23	139.863,99	0,00
FINANZANLAGEN			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		169.719,77	211.956,40
UMLAUFVERMÖGEN			
FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.849,90		3.860,67
Sonstige Vermögensgegenstände	294.743,75	299.593,65	290.191,48
FLÜSSIGE MITTEL			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.348.521,27	3.154.344,72
Bilanzsumme		3.957.698,68	3.718.808,93

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
EIGENKAPITAL			
GEZEICHNETES KAPITAL			
		25.000,00	25.000,00
GEWINNRÜCKLAGEN			
Andere Gewinnrücklagen		3.020.643,21	3.065.274,44
davon 44.631,23 € als Bilanzverlust des Vorjahres entnommen (VJ: 96.460,82 € als Bilanzverlust entnommen)			
JAHRESFEHLBETRAG			
		-158772,39	-44.631,23
EIGENKAPITAL INSGESAMT			
		2.886.870,82	3.045.643,21
RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		8.000,00	127.339,00
VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.392,35		66.437,49
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	345.320,78		331.204,96
Sonstige Verbindlichkeiten	30.789,54	494.502,67	84.154,67
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
Passive Rechnungsabgrenzung		568.325,19	64.029,60
Bilanzsumme		3.957.698,68	3.718.808,93

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Umsatzerlöse		
Umsatzerlöse aus Parkraumbewirtschaftung	2.754.856,52	2.849.848,13
Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	211.484,23	208.969,59
	2.966.340,75	3.058.817,72
Sonstige betriebliche Erträge	1.101.747,88	1.459.776,90
Aufwendungen für Parkraumbewirtschaftung	3.596.410,94	3.957.273,55
ROHERGEBNIS	471.677,69	561.321,07
Abschreibungen auf Sachanlagen	30.022,61	29.428,83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	602.434,88	578.839,67
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen 2.003,41 € (VJ: 2.440,20 €)	2.003,41	2.440,20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 25,00 € (VJ: 0,00 €)	25,00	0,00
ERGEBNIS NACH STEUERN	-158.751,39	-44.507,23
Sonstige Steuern	21,00	124,00
Jahresfehlbetrag	-158.772,39	-44.631,23



Auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die STÄWOG-Familie bei der Azubimesse der Agentur für Arbeit.

A. Allgemeine Angaben

Die Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven mbH hat ihren Sitz in Bremerhaven und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bremen (HRB Nr. 3332 BHV). Sie ist eine nach den Größenmerkmalen des § 267 HGB „kleine“ Kapitalgesellschaft. Nach dem Gesellschaftsvertrag sind der Jahresabschluss und der Lagebericht jedoch nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Vorschriften des Zweiten Abschnittes im Dritten Buch des HGB aufgestellt. Die einschlägigen Vorschriften des GmbHG wurden entsprechend berücksichtigt. Hiervon abweichend wurde entsprechend dem Unternehmenszweck die Gewinn- und Verlustrechnung um die Posten „Umsatzerlöse aus Parkraumbewirtschaftung“, „Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit“ und „Aufwendungen für Parkraumbewirtschaftung“ ergänzt, da diese für einen sachgerechten Einblick in die Ertragslage unerlässlich sind. Für die Gewinn- und Verlustrechnung fand das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2024

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.	des Geschäftsjahres				Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.	Abschreibungen (kumuliert) 01.01.
		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen (+/-)	Zuschrei- bungen		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
SACHANLAGEN							
Technische Anlagen	312.151,53	30.916,71	0,00	0,00	0,00	343.068,24	284.326,78
Betriebs- und Geschäftsausstattung	579.664,38	0,00	13.889,71	0,00	0,00	565.774,67	549.033,47
Anlagen im Bau	0,00	80.515,23	0,00			80.515,23	0,00
	891.815,91	111.431,94	13.889,71	0,00	0,00	989.358,14	833.360,25
FINANZANLAGEN							
Ausleihung an verbundene Unternehmen	420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	420.000,00	208.043,60
	420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	420.000,00	208.043,60
Anlagevermögen insgesamt	1.311.815,91	111.431,94	13.889,71	0,00	0,00	1.409.358,14	1.041.403,85

	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Änderung der Abschreibung im Zusammenhang mit ...			Abschreibungen (kumuliert) 31.12. EUR	Buchwert am 31.12. EUR	Buchwert am 31.12. (VJ) EUR
		Zugängen/ Zuschreibungen	Abgängen	Umbuchungen (+/-)			
		EUR	EUR	EUR			
SACHANLAGEN							
Technische Anlagen	24.815,11	0,00	0,00	0,00	309.141,89	33.926,35	27.824,75
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.207,50	0,00	13.888,71	0,00	540.352,26	25.422,41	30.630,91
Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.515,23	0,00
	30.022,61	0,00	13.888,71	0,00	849.494,15	139.863,99	58.455,66
FINANZANLAGEN							
Ausleihung an verbundene Unternehmen	42.236,63	0,00	0,00	0,00	250.280,23	169.719,77	211.956,40
	42.236,63	0,00	0,00	0,00	250.280,23	169.719,77	211.956,40
Anlagevermögen insgesamt	72.259,24	0,00	13.888,71	0,00	1.099.774,38	309.583,76	270.412,06

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden wie folgt angewendet:

Das **Sachanlagevermögen** ist mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen unter Zugrundelegung der entsprechenden voraussichtlichen Restnutzungsdauer (Technische Anlagen/Betriebs- und Geschäftsausstattung 4-14 Jahre) bewertet. Kosten der allgemeinen Verwaltung und Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die **Finanzanlagen** beinhalten Ausleihungen an verbundene Unternehmen, die mit dem Nennwert bewertet sind. **Forderungen und sonstige**

Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.

Der Ausweis unter **Gezeichnetes Kapital** entspricht dem voll eingezahlten Stammkapital von 25 TEUR laut Gesellschaftsvertrag. Die **Sonstigen Rückstellungen** beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Bewertung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des künftigen Erfüllungsbetrages. Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Gemäß § 274 (1) HGB wurde das Wahlrecht zur Aktivierung **latenter Steuern** nicht ausgeübt.

C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** und die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind dem Anlagengitter zu entnehmen. Die **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** betreffen ein der Gesellschafterin (Städtische Grundstücksgesellschaft Bremerhaven mbH) gewährtes Darlehen.

Die Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** enthalten - wie im Vorjahr - keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die **Sonstigen Rückstellungen** sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie enthalten Prüfungs- und Veröffentlichungskosten. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung aus dem Vorjahr wurden vollständig aufgelöst (Vorjahr: 119 TEUR).

Die ausgewiesenen **Verbindlichkeiten** sind alle kurzfristig und - wie im Vorjahr - nicht gesichert. Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von 345 TEUR (Vorjahr: 331 TEUR) resultieren aus dem Kontokorrentverkehr mit der Gesellschafterin. Die Verbindlichkeiten enthalten keine Beträge, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ergibt sich in voller Höhe aus einem Überhang aus der Zuschusszahlung der Kostenstelle Parkhaus Havenwelten des Jahres 2024 und wird durch Verrechnung mit der nachfolgenden Abrechnung im Jahr 2025 aufgelöst.

Eine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern vom Einkommen und Ertrag entstanden im Jahr 2024 auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nicht. In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind keine wesentlichen außerordentlichen oder periodenfremden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

	insgesamt 31.12.2024	davon
		Restlaufzeit
		unter
		1 Jahr
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen [Vorjahr]	118.392,35 [66.437,49]	118.392,35 [66.437,49]
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen [Vorjahr]	345.320,78 [331.204,96]	345.320,78 [331.204,96]
Sonstige Verbindlichkeiten [Vorjahr]	30.789,54 [84.154,67]	30.789,54 [84.154,67]
Gesamtbetrag [Vorjahr]	494.502,67 [481.797,12]	494.502,67 [481.797,12]

D. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus langfristigen Mietverträgen. Im Jahr 2024 wurden die Zahlungsverpflichtungen in voller Höhe mit 2.346 TEUR (VJ: 2.844 TEUR) erfüllt. Für das Jahr 2025 ist ein Betrag in annähernd gleicher Höhe zu erwarten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen gegenüber Dritten sind durch die Garantierklärungen der Stadt Bremerhaven abgesichert.

Aus einem Leasingvertrag für mobile Wirtschaftsgüter mit einer Laufzeit bis zum 18.04.2028 ergeben sich derzeit jährliche finanzielle Verpflichtungen von 7,1 TEUR.

Die Verwaltung der Parkscheinautomaten und des Parkleitsystems für die Stadt Bremerhaven wird über ein vom Vermögen der Gesellschaft getrennt gehaltenes Treuhandbankkonto abgewickelt. Das

Treuhandvermögen und die Treuhandverbindlichkeiten betragen am 31.12.2024 jeweils 2.569 TEUR (VJ: 2.355 TEUR).

Die Gesellschaft hat außer dem Geschäftsführer und einer Prokuristin kein weiteres Personal. Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH (STÄWOG) besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag. Danach obliegt der STÄWOG die Durchführung sämtlicher kaufmännischer und technischer Verwaltungsleistungen, die im Rahmen des Geschäftsbetriebes der STÄPARK anfallen.

Im Aufwand wurde im Jahr 2024 ein Prüfungshonorar in Höhe von 5 TEUR (VJ: 5 TEUR) netto berücksichtigt. Steuerberatungs- oder andere Honorare sind - wie im Vorjahr - nicht angefallen.



Enthüllung eines Plakates im STÄWOG-Foyer mit Wünschen aus der Inklusionskonferenz.

*Auszug aus dem Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlußprüfers**

An die Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven mbH, Bremerhaven

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven mbH, Bremerhaven**, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven mbH, Bremerhaven, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat [...]

Berlin, den 26.04.2024

GdW Revision Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Viemann	Günther
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

*Der vollständige Prüfungsvermerk wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.